

## Generalversammlung IG Klettern Jura Südfuss vom 10.03.22

Die Sitzung findet virtuell via Teams-Konferenz statt.

*Beteiligt sind:* Thomas Steffen (SAC Huttwil), Hugues Hagmann (SAC Olten), Nicky Hochmuth, Martin Brunner, Thomas Jäggi (Revisor), Ueli Schindler (Revisor), Petra Sieghart (SAC Bern), Janine Hunsperger (JO Zofingen), Regine Schmid (SAC Brugg), Samuel Wälty (SAC Aarau), Esteban Gomez, Ueli Kölliker, Ivo Budde, Michel Kaiser, Meret Schindler, Urs Wäspi, Kevin Garley

*Entschuldigt sind:* Francis Kuhlen vom SAC Lindenberg, Christoph Ackeret vom SAC Oberaargau, Matthias Kunz vom SAC Grenchen, Fabienne Notter vom SAC Weissenstein

*Dauer:* 20 – 21 Uhr

*Verteiler:* Vorstand IG KJSF, Homepage IG KJSF

---

#### Traktandum 1: **Begrüssung**

Mit leichter Verspätung beginnen wir die Sitzung digital.

Bei Fragen mit dem Icon Hand heben, kann auf Fragen reagiert werden.

#### Traktandum 2: **Wahl Stimmzähler**

Digitale Wahl der Stimmzählerin: Meret wird einstimmig gewählt.

#### Traktandum 3: **Genehmigung Traktandenliste**

Innert Frist von 20 Tagen vor GV wurde die Liste kommuniziert. Die Traktanden werden genehmigt.

#### Traktandum 4: **Genehmigung Protokoll der GV**

Es gibt keine Fragen. Protokoll wird so genehmigt.

#### Traktandum 5: **Jahresbericht 2021**

Platte Oberbuchsiten: Urs Wäspi stellt die ganze Chronologie als „Neue Lizenz zum Klettern an der Platte“ vor. Das Gebiet hat vor allem einfache und übersichtliche Mehrseillängen, sehr gut für Kurse und Ausbildung geeignet. 2017 wurde festgestellt, dass der ganze Hang instabil ist. Es stellte sich im Nachhinein heraus, dass dies eine Falschmessung war. Die Frage, die sich im Nachhinein stellt: Warum wurde nie eine zweite Messung gemacht? Daraufhin werden wir leider nie eine Antwort erhalten. Urs schildert die Vorgaben der Gde. Oberbuchsiten, welche zu Beginn sehr kritisch gegenüber dem Klettern eingestellt war. Daraufhin Bildung Projektteam der IG: Urs und Meret. Weiterer „man of the action“: Roman Berger, lokaler Gartenbau-Unternehmer hat einerseits die Parkplätze an einem guten Ort gebaut, andererseits bereits beim Rückbau der Armee-Grillstelle unentgeltlich! sowie bei einem weiteren Arbeitstag der IG, tatkräftig mitgeholfen. Wir freuen uns nun über auf Kurse und Trainings vor Ort.

Hugues Hagmann, dankt im Namen vom SAC Olten herzlich Urs und der ganzen IG für seinen Einsatz. Naturschutz hat sonst einen zu grossen Einfluss. Frage von Nicky Hochmuth: Was war bei der Gde. Oberbuchsiten konkret das Problem? AW Urs: Es gab zwei Lager, pro und contra Klettern. Es war relativ knapp und das Zünglein an der Waage war Hr. Gurtner. Weitere Frage von Nicky Hochmuth: Betrifft dies auch die Gebiete Santelhöchi und Älpli? AW: Nein, diese sind nicht betroffen.

Weiter war im 2021 noch der Eppenbergrain ein Thema. Hier war das Fahrverbot vom Waldweg zum Roggehuser Steinbruch. Es gab eine Begehung mit diversen Vertretern. Es kommt nun eine Verbotstafel.

Bettlerküche, Sektor Parkplatz: Im Jahr 2020 wurde die Empfehlung gegeben, dass am Wochenende nicht geklettert wird. Dieses Gebot wurde nun wieder aufgehoben.

### **Jahresrechnung 2021 und Revisorenbericht**

Grosse, dunkle Wolken zogen auf. Alles Geld, das wir hatten, wurde in die Platte Oberbuchsiten investiert. Minus wurde bewusst eingeplant. Sanierung Ostgrat war eine Altlast aus dem Jahr 2020, da die Rechnung erst im 2021 die Rechnung gestellt werden konnte. Die Gesamtkosten wurden hälftig noch vom SAC Weissenstein übernommen. Die grössten Posten waren die CHF 7500.- für die Parkplätze Oberbuchsiten. Es resultiert ein Verlust von CHF 3500.-

Thomas: der Revisor ist auch da. Am Anfang hatte es nicht gestimmt, am Schluss dann schon. Er möchte gerne nächstes Mal die Jahresrechnung im Vorfeld unterschreiben.

Es gibt keine Fragen.

### **Traktandum 7 Entlastung des Vorstands**

Einstimmig angenommen

### **Traktandum 8: Budget 2022 u. Mitgliederbeiträge (pro Mitglied einer SAC Sektion CHF 0.25)**

Die Firma „GripTip“ Unterstützer u.a. für die Oberbuchsiter-Platte.

Weitere Kostenpunkte: Es wird wieder vermehrt Sitzungen geben physisch vor Ort.

Sämi gibt Einwurf, dass die offenen Rechnungen eigentlich schon als Transitorische Aktiven verbucht wurden. Es somit diesen Posten nicht gibt und wir CHF 225 mehr Budget haben. Werden dies noch anpassen.

Es gibt keine Fragen.

Die Mitgliederbeiträge bleiben die Gleichen mit CHF 0.25.

Das Budget wird einstimmig angenommen.

### **Traktandum 9: Aktivitäten**

Säli: Wortführer Ueli Kölliker stellt das Projektteam „Säliflue“ vor. Hier besteht folgendes Team: Nadine Feiger, Aussenministerin, die in die Fusstapfen vom ehemaligen Vereinspräsidenten SAC Zofingen Beat Weber nach dessen tragischen Todes, tritt. Pit Hofer „Mr.Säli-Flueh“, grosser Vorkämpfer in der Sache, Dani Vonwiller, Bergführer und Einwohner von Aarburg. Und Ueli Kölliker, Bergführer & Jurist, Aktivmitglied der IG Klettern.

Historie: Paul Langenkamp, Inhaber von der Kletterhalle „Isatis“ in Aarburg hat nach Besprechung mit Förster Jörg Villiger die Forstkommision Aarburg per Mail kontaktiert, um das OK zu erlangen den Wegbau und Routenunterhalt voranzutreiben.

Die Forstkommision gibt Paul Langenkamp eine umfassende Antwort, darin äussert sie, dass das Ziel eines absoluten Kletterverbot weiterhin verfolgt wird

Im Oktober 2021 Bericht Klettern und Naturschutz Klettergebiet Säliflue von Hans Althaus, Natur Region Zofingen (vormals IG Vernetzte Landschaft Aare-Wiggertal) nach einer Begehung mit Pit Hofer. 03.12.21 Schreiben an die Gemeinde Aarburg, Bau Planung Umwelt

22.12.21 Antwort der Gemeinde. Bestätigung des Eingangs des Schreibens mit Beilage und Dank für den ausführlichen Bericht. Aktuell werden im Rahmen der Gesamtrevision (BNO) die Planungsinstrumente sowie die Bauzonen und der Kulturlandplan überarbeitet: [www.ortsplanung-aarburg.ch](http://www.ortsplanung-aarburg.ch)

(nicht immer sehr aktuell). Danach erfolgt die öffentliche Mitwirkung im Frühjahr 2022. In dieser Mitwirkung können wir unsere Eingabe allenfalls ergänzen.

Sämtliche Eingaben würden im Rahmen dieser Mitwirkung behandelt.

Entscheiden wird als erste Instanz die Gemeindeversammlung Aarburg sein.

Dort sind aber nur Einwohner:innen stimmberechtigt, wer also in Aarburg wohnt oder jemanden von dort kennt soll sich doch bitte achten, wann diese Gemeindeversammlungen stattfinden wird und daran teilnehmen. Auf der Homepage der IG wird entsprechend informiert.

Beschliesst diese ein Kletterverbot kann dieser Beschluss mit Beschwerde angefochten werden, wozu wir einen Juristen mit Kenntnis des Verfahrens im Kanton Aargau beiziehen werden.

Es gibt keine Fragen.

Wichtig ist, dass wir da am Ball bleiben und stets darüber informiert bleiben.

#### Traktandum 10: **Verschiedenes**

Nicky : Was sind die Pläne für die Zukunft zum Klettergebiet Farnern und der letzthin erschienen IG Farnernzähne? Wir haben die IG Farnernzähne kontaktiert. Leider gabs daraufhin noch keine Antwort.

Wir schliessen die Sitzung.

Laudatio von Urs Wäspi, bedankt sich herzlich für die Tatkraft der beiden Co-Präsidenten. Sie führen uns hervorragend und delegieren nicht nur, sondern sind auch stets aktiv an vorderster Front dabei.

Ein herzliches Dankeschön. 😊